

Stahlmagnat auf dem Zeugenstand

Im Verlaufe einer Woche werden sich angeblich 50 Prozent der Arbeiter im Anstand befinden.

London, 1. Okt. — Das allgemeine Publikum erwartet mit großer Spannung das Ergebnis der heutigen Konferenz der Transportarbeiter. Sollen sich diese für den beschleunigten Streikentscheidungs erklären, dann würde dieser Anstand tatsächlich zu einem allgemeinen Kampf zwischen den organisierten Arbeitern und dem Volk führen.

Aus Verlauten der Beamten der Transportarbeiter geht hervor, daß man mit einer Streikentscheidung rechnen, welche einem allgemeinen Anstand aller organisierten Arbeiter gleichkommen würde.

Robert Smilie, Präsident der Organisation der Bergarbeiter, behauptet, daß innerhalb einer Woche 50 Prozent der Arbeiter Englands untätig sein werden, wodurch die Schließung aller Bergwerke, Stahlwerke, Schiffsbauwerke und Fabriken bedingt werden würde.

König Georg beabsichtigt, angesichts des zu erwartenden Generalstreiks, von seiner Residenz in Windsor sofort nach London zurückzukehren.

Anstand der Stahlarbeiter.

Pittsburgh, Pa., 1. Okt. — Der Stahlstreik hat sich zu einem stillen Kampf zwischen den Anständigen und den Arbeitgebern zugespitzt. Organisationsleiter für die verschiedenen Pittsburgh Distrikte, um zu verhindern, daß die Arbeiter zu Arbeit zurückkehren.

Die Führer der Anständigen berichten, daß die Arbeiter strikt zu ihrem Vorhaben halten. Beide Seiten sehen guten Mut der Unternehmung seitens des Kongresses entgegen. In allen Quartieren herrscht Ruhe und Ordnung.

Widder Parriotti im neuen Amt.

Lincoln, Nebr., 1. Okt. — Widder W. Parriotti, der bisher Mitglied der Kommission des Obergerichtes war, hat die Ernennung zum Richter des „Court of Adjustment“ angenommen. Dieser Gerichtshof hat die Befugnis, Streitigkeiten, die aus Kriegsverträgen entstanden sind, zu entscheiden.

Hindenburgs Holzbild zerstört.

Berlin, 1. Okt. — Das große Monument aus Holz, das den General von Hindenburg darstellt und mit Nagel direkt befestigt ist, die eingeschlagen wurden und wobei ein jeder Nagel eine bestimmte Summe Geldes bedeutet, ist laut einer Meldung der Vossischen Zeitung zerstört worden.

Nebraska erhält mehr Zucker.

Washington, 1. Okt. — Den Bedingungen des Senator Hitchcock ist zu verdanken, daß Nebraska gewinnbringend 400,000 lbs. mehr Zucker pro Woche zugewiesen erhält, als es früher der Fall war, dadurch, daß die hier herrschenden Zuckerpflanzen sofort abgeholzt werden.

Truppen zur Unterdrückung von Aufbruch.

Washington, 1. Okt. — Den kommandierenden Generalen in den verschiedenen Teilen des Landes wurde vom Kriegsdepartement die Vollmacht erteilt, Truppen zum Schutz der Menschenleben und Eigentum zu verwenden, wenn sie von der zuständigen Zivilbehörde dazu aufgefordert werden. Dies wurde als notwendig erachtet, um zu verhindern, daß die kommandierenden gestungen sind, auf die Zustimmung des Kriegsdepartements einzugehen.

Wenn in der heutigen Welt die

Waffen sich selbst lieben, wie sie andere haben, würde gar manche in Folge von Vernachlässigung zu Grunde gehen.

Verurteilt Euch bei Einfäusen auf diese Zeitung.

Wenn in der heutigen Welt die Waffen sich selbst lieben, wie sie andere haben, würde gar manche in Folge von Vernachlässigung zu Grunde gehen.

Nance County, Neb., Farm

160 Acker, sehr verbessert, neues Haus, Stall, Schuppen, usw. \$115 per Acker. McCAGUE INVESTMENT CO., Omaha, Nebr.

Unterhalb Milliarden gerade verplempert

Nahrungstaxe durch sie nicht gehen; Steuerprogramm trifft auf Opposition.

Berlin, 1. Okt. — Die sozialistischen Abgeordneten Meerfeld, Kohl und Sollenmann haben die Aufmerksamkeit der Regierung auf die Ernährungslage in West-Deutschland gerichtet und darauf hingewiesen, daß die anderthalb Milliarden Mark, welche die Regierung zur Herstellung der Lebensmittelpreise ausgegeben habe, ihren Zweck nicht erfüllt hätten. Die Preise seien gestiegen, und die Verhältnisse trieben rapid einen Chaos zu. Die Abgeordneten drängen darauf, daß die Regierung sich mit den Offizieren, Behörden in der Rheinzone in Verbindung setze, um eine Zollgrenze zu schaffen und den Schleichhandel zu unterdrücken.

Berlin, 1. Okt. — Die Finanzfragen Deutschlands, die in der kommenden Sitzungsperiode der Nationalversammlung aufkommen werden, werden bereits ihre Schatten auf die politischen Kreise der Reichshauptstadt.

In den verschiedenen Ausschüssen der Nationalversammlung ist man keineswegs sicher, daß das Ertragsergebnis Steuerprogramm auf Unterbringung in der Nationalversammlung rechnen kann. In gewissen politischen Kreisen ist man nämlich zu der Ansicht gekommen, daß die Einkünfte, die nach Deutschland fließen, um so höhere Forderungen stellen wird, da ja die Gesamtschuld der Kriegsentwädigung erst durch die Reparationskommission gutgeheißen wird.

Freunde vermochten Frau Ben White nicht wiederzuerkennen

Alle ihre Nachbarn sprachen über ihre wundervolle Wiederherstellung.

Sie würden wohl nicht raten wollen, daß Frau White weniger als 140 Pfund wiegt, würden Sie? Diese Frage stellte Ben White, von 111 Crescent Avenue, Peoria, Ill., nachdem er seine Frau in der Apotheke von Smith & Cafe, Peoria, kürzlich vorgestellt hatte.

Relicco kommt nach Amerika.

San Francisco, 1. Okt. — Sir John Relicco, Kommandeur der großen britischen Flotte während des Krieges, wird am 3. November dem Schiffsbahnhof auf Mare Island einen Besuch abstatten.

Eröffnet Post-Garantie-Konto.

Lincoln, Nebr., 1. Okt. — J. E. Hart, Sekretär vom Department für Handel und Gewerbe, hat ein neues Konto eröffnet unter dem Titel Spezial-Rezervefond der Post-Garantie.

Swift und Co. arbeiten mit Verlust.

New York, 1. Okt. — Das New Yorker Geschäft von Swift und Company wird seit dem 10. Januar mit Verlust betrieben. Der Vizepräsident der Firma in New York, B. N. Royer, hat diese Erklärung abgegeben und zwar in einer Konferenz, welche die Pader mit Oscar Strauß, Mitglied des Preis-Fixierungs-Komitees, und Nahrungsmittel-Verwalter Williams hatten. Die Konferenz fand statt, um den Grund der wechselnden Preise im Fleischmarkt festzustellen.

Wilson auf dem Weg der Besserung.

Washington, 1. Okt. — Präsident Wilson ist wieder soweit hergestellt, daß man erwartet, daß er eine Zeitlang an seinen Schreibtisch arbeiten könne. Am Nachmittag nahm er eine längere Automobilfahrt. Dr. Grayson sagt, daß sein Befinden sich zusehends bessert.

Eine Armee von 346,000 Mann.

Washington, 1. Okt. — Die Stärke der Armee, wie der September Bericht zeigt, ergibt 33,065 Offiziere und Mannschaften in Europa, 8,400 in Sibrien, 7,600 auf dem Seemweg von Europa und 304,000 in den Ver. Staaten.

Verlangt!

Mehrere Belegblätter verlangt für die Tägliche Omaha Tribune. Man telefoniere oder schreibe nach Herrn Eisener.

Aus Council Bluffs.

Farbige schießen auf Militärposten

Mehrere aufstrebende Regerschossen während der Dienstag nacht mehrmals auf zwei Militärposten der Iowa Staatsgarde, die an der Abwe. an den Geleisen der Northwestern Bahn stationiert waren.

Die farbigen waren ausnahmslos schwer bewaffnet. Gegenwärtig tragen etwa 150 Militärsolbaten für die Aufrechterhaltung der Ordnung in Council Bluffs. Die farbigen werden heute um weitere 50 Mann verstärkt. Der Wohnbezirk der Regerschossen gegenwärtig scharf bewacht, um mögliche Ausschreitungen im Keime zu ersticken.

Freunde vermochten Frau Ben White nicht wiederzuerkennen

Alle ihre Nachbarn sprachen über ihre wundervolle Wiederherstellung.

Personalien.

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Personalien.

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Personalien.

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Personalien.

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Personalien.

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Personalien.

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Personalien.

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Personalien.

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Personalien.

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Personalien.

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Die Folgen

Die direkte Folge des Aufstandes am Sonntag war die Abgabe aller Waffen der Freiwilligen durch den Generalmajor Wood, der mit seinen Truppen die Aufrechterhaltung der Ordnung übernommen hat.

Die zweite Folge ist die Verhaftung der Anführer der Unruhen, von denen bereits über ein halbes Hundert hinter Schloß und Riegeln sitzt und erwartet, was die Großgeschworenen, die am 8. Oktober in Sitzung treten werden, mit ihnen tun werden.

Geradezu widerlich ist das Verhalten zweier Jageläger, die in verächtlicher Schwärze das Tun des Mobs nicht richtig zu brandmarken vermögen. Ist vielleicht eines derselben sich bewußt, daß durch seine unaufrichtigen Vorgehen die Disziplin unter der Polizeimannschaft gelockert wurde?

Eigentümlich muß einem die Erklärung des Gouverneurs Anstöße erwecken, der, wie wir bereits dargelegt, vor Monaten einen der schlimmsten Verführer von Wobberschaft mit einem fetten Amte belohnt, das zu führen er ungefähr so befähigt erwies, den Anlauf zu verhindern.

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Von Dr. F. A. Seblacek erhielt wir eine prächtige Anstandsbesuche aus Prag, der Hauptstadt des neuen Tschechenreiches. Er schreibt: „Wir haben hier alles genug; genug zu essen und sehr viel ausgezeichnetes Bilsener Bier.“

Große Auktion von Pol. China Schweinen

Herr Paul Wagner, ein vortrefflich bekannter Züchter hochgradiger Poland China Schweinezüchter aus der Umgegend von Norfolk, Nebr., wird am Freitag, den 10. Oktober, in jener Stadt eine Auktion abhalten, wobei 46 erstklassige junge Ferkel und auch Zuchtstauen zum Verkauf kommen.

Die angebotenen Schweine sind zum Großteil direkte Nachkommen der berühmten Zuchtstauen „Col. Red“ und „Smooth Big Bob“ und stammen aus von Zuchtstauen ab, die ihre Abstammung von den berühmtesten Züchtern der Rasse nachweisen können.

Die angebotenen Schweine sind zum Großteil direkte Nachkommen der berühmten Zuchtstauen „Col. Red“ und „Smooth Big Bob“ und stammen aus von Zuchtstauen ab, die ihre Abstammung von den berühmtesten Züchtern der Rasse nachweisen können.

Marktberichte

Omaha, Nebr., 1. Okt.

Rindvieh—Zufuhr 5,600.

Jahrlinge, uneben höher.

Ausgewählte, 16.50—18.00.

Gute bis beste Jährlinge, 15.00—16.50.

Mittelgut bis gut, 12.00—14.50.

Gemischte bis ziemlich gute, 10.00—12.00.

Schlachtkühe, uneben höher.

Ausgewählte bis prima, 16.00—17.50.

Gute bis ausgewählte, 14.50—16.00.

Ziemlich gute bis gute, 13.00—14.50.

Gemischte bis ziemlich gute, 11.00—13.00.

Kühe und Ferkel, große 25c höher.

Gute bis ausgewählte Ferkel, 8.50—10.50.

Ausgewählte bis prima Kühe, 9.50—11.00.

Gute bis ausgewählte Kühe, 8.00—9.00.

Mittelmäßige bis gute Kühe, 6.50—7.75.

Gemischte bis mittelmäßige Kühe, 5.00—6.50.

Stöcker und Feeders, langsam u. schwach.

Ausgewählte bis prima, 12.00—13.00.

Gute bis beste Feeders, 10.00—11.75.

Mittelmäßige bis gute Feeders, 8.50—10.00.

Gemischte bis ziemlich gute, 7.50—8.00.

Gute bis ausgewählte Stöcker, 9.50—11.00.

Gute bis sehr gute, 8.00—9.50.

Gemischte bis gute, 6.00—7.50.

Stoß Ferkel, 6.25—8.50.

Stoß Kühe, 5.75—7.25.

Stoß Kälber, 7.00—11.00.

Real Kälber, 7.00—14.00.

Bullen, 5.50—7.50.

Wettern Rasse Hindvieh fest, stark.

Ausgewählte bis prima, Groß Ausgew., 13.00—15.00.

Gute bis beste, 11.00—12.50.

Mittelgut bis gut, 9.00—10.50.

Gemischte bis ziemlich gute, 6.50—8.50.

Mexikanische, 6.50—9.00.

Edelweine—Zufuhr 4,400; Markt am Anfang 15—20 niedriger, Schluss hart.

Zurückschmittspreis, 15.00—16.00.

Schäfer Preis, 16.65.

Edelweine—Zufuhr 26,000.

Gute bis ausgewählte, 15.00—15.40.

Mittelgut bis gut, 14.50—15.00.

Gute bis beste Feeders, 12.50—13.00.

Mittelmäßige Feeders, 11.75—12.25.

Gemischte bis gute, 11.75—12.35.

Gull und Throwouts, 6.00—9.00.

Jahrlinge, 8.75—9.50.

Geschorene Widder, 8.00—8.50.

Gute bis ausgewählte Mutterkühe, 6.25—6.75.

Mittelmäßige bis gute, 5.50—6.50.

Gute Feeding Mutterkühe, 5.50—6.50.

Mutterkühe, ausgewählte, 2.00—3.50.

Zuchtmutterkühe, 7.50—12.50.

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, Mo., 1. Okt.

Hindvieh—Zufuhr 16,000; Markt allgemein fest.

Schweine—Zufuhr 9,000; Markt 25—50c niedriger.

Durchschnittspreis, 15.75—16.40.

Schäfer Preis, 16.50.

Edelweine—Zufuhr 11,000; Markt 25—35c höher.

Weite Kammern, 15.85.

St. Joseph, Mo., 1. Okt.

St. Joseph Marktbericht.

Hindvieh—Zufuhr 3,500.

Edelweine—Zufuhr 5,500; Markt 50 Cents niedriger.

Durchschnittspreis, 15.00—16.40.

Schäfer Preis, 16.50.



Seid bequem, warm und gesund. Ein tragbarer elektrischer Heizer

In Ihrer Wohnung verbreitet Hitze und Bequemlichkeit in jedem Zimmer, wo dieser benutzt wird — Wohnzimmer — Schlafzimmer — Badezimmer.

Jedem ein Zimmer wird zu irgend einer Zeit, morgens, mittags und abends, wohnbar und erfrischend gemacht.

— Diese tragbaren elektrischen Heizer können an irgend einem „Cord“ befestigt werden. Drücken Sie nur auf den elektrischen Knopf und Sie können sich der Wärme eines Sommerabends erfreuen.

Sehen Sie unsere Ausstellung in unserem elektrischen Einzelverkaufsladen.

Nebraska Power Co.

“Your Electric Service Company.” Phones: Tyler Three-One-Hundred; South, Three

Muster-Katalog

Senden Sie 10c in Silber oder Briefmarken für unseren neuesten Herbst- und Winter-1919-1920 Katalog, der 550 Muster enthält von Damen-, Fräulein- und Kinderkleidern, treffende und ausführende Beschreibungen über Damenschneiderei und ebenfalls Winke über Nadelarbeit, wovon über 30 verschiedene Muster von einfachen Stichen illustriert sind. Alles sind wertvolle Winke für die Kleidermacherin. Dieser Musterkatalog kann durch die Träger der Täglichen Omaha Tribune oder durch die Post direkt von uns bezogen werden. Kein Haushalt sollte ohne einen solchen Musterkatalog sein. Nur 10 Cents.

Tägliche Omaha Tribune.

Loup County, Neb., Land

640 Acker, alles eingegäunt, ein Teil gutes Tolland hieran, nur \$8 per Acker. McCAGUE INVESTMENT CO., Omaha, Nebr.

RELIABLE DETECTIVE BUREAU

544 Railroad Exchange Building, 15th & Corn. Omaha, Neb. Tel. 3-2221. Wir beschäftigen nur zuverlässige Detektiven.

William Sternberg Deutscher Advokat

Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 962, Omaha, Nebr.

Weißer Jäger

No. 2 68 No. 3 66 1/2—68 No. 4 1.32 No. 5 1.31